

Gewöhnlicher Hufeisenklee

Botanischer Name

Hippocrepis comosa

Natürliches Vorkommen

In Mitteleuropa heimisch

Mehrjährige, winterharte Wildstaude

Blütenfarbe

Gelb

Blühmonate

Ungefähr Mai bis Juli

Wuchshöhe

Ca. 10 bis 25 cm

Pflanzenabstand

40 bis 50 cm, ca. 4 Pflanzen/m²

Standort

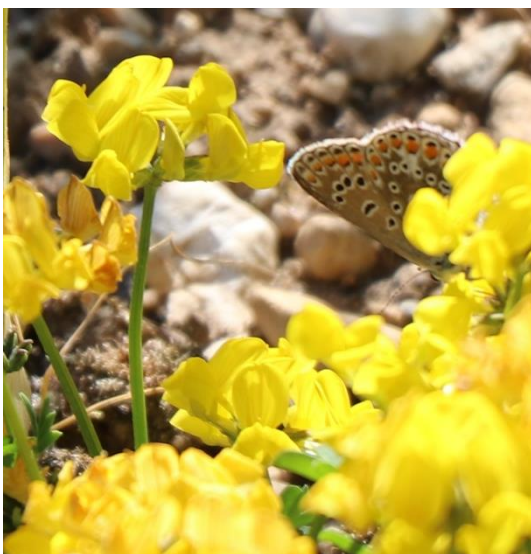
Sonnig und warm, nährstoffarmer
trockener (bis frischer) durchlässiger
Boden

Wildbienen

16 Wildbienenarten besuchen den
Hufeisenklee.



Text und Fotos von Ute Königshofer



Schmetterlinge

27 Schmetterlingsarten profitieren von
dieser Wildstaude (für 23 Schmetterlinge ist
sie Raupenfutterpflanze, für 4 Schmetterlings-
arten dient sie als Nektarpflanze).

Sonstiges

Kalkliebend, ideal für Steingärten

Der Hufeisenklee ist eine grossartige
Insektenpflanze.

Meiner Meinung nach, die "eierlegende
Wollmilchsau" unter den Wildstauden. Die
flach wachsende, wintergrüne Wildstaude ist
auch für konservative Gärten sehr attraktiv.

Bezugsquellen

Wildstaudengärtnereien und Wildsamensproduzenten.

Bitte keine Pflanzen aus der Natur entnehmen.